

7. FILMFEST homochrom

7. Filmfest homochrom

17-22/10/2017, Köln
26-29/10/2017, Dortmund

- ☆ hoher Premierenanteil mit vsl. 4 Weltpremieren
- ☆ internationale Filmgäste
- ☆ Publikumspreise "Chromie"
- ☆ deutsche Untertitelung
- ☆ seit 2014 vollständig im Kinoformat DCP

Das einzige queere Filmfestival der Metropolregion Rhein-Ruhr und zweitgrößtes von zwei Dutzend seiner Art in Deutschland findet Mitte Oktober zum verflixten siebten Mal statt: Filmfest homochrom in Köln und Dortmund.

Eröffnet wird das Filmfest am 17.10. mit dem französischen Cannes-Gewinner "120 BPM" von Robin Campillo, der mit dem Großen Preis der Jury, dem FIPRESCI-Kritikerpreis und der Queer Palm ausgezeichnet wurde. Abschlussfilm am 29.10. ist der japanische "Close-Knit", der den zweiten Platz beim Panorama-Publikumspreis belegte und mit dem Teddy Jury Award der Berlinale ausgezeichnet wurde. Martin Wolkner, Leiter des Filmfests homochrom, war Mitglied der diesjährigen Teddy-Jury.

Das Programm des 7. Filmfests homochrom ist nicht nur gewohnt abwechslungsreich, sondern bildet auch einige alternative Lebensweisen ab. Neben einer transsexuellen Feuerwehrfrau, lesbischen Astrophysikerinnen, queeren Punks und schwulen Fußballern, Regenbogenfamilien, schwertkämpfenden Frauen und tanzenden Sonderkommandos gibt es noch einiges mehr zu entdecken.

Zudem legt das Filmfest in diesem Jahr einen stillen Fokus auf Held*innen. Die Festivalmacher laden dazu ein, diese selbst zu entdecken – jene, die auf ihre Art gegen Ungerechtigkeiten oder Ungleichheiten, um ihr Leben oder für die Liebe kämpfen, die sich selbst überwunden haben oder einfach nur Held*innen des Alltags sind.

unterstützt von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Film und Medien
Stiftung NRW



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt



Landesarbeits-
gemeinschaft
Lesben in NRW

SCHWULES
NETZWERK
NRW

Von insgesamt 50 Filmen stammen 8 aus Deutschland und davon 3 aus Köln. 72% der Filme sind erstmals in Deutschland zu sehen und vsl. 4 Filme werden sogar als Weltpremiere gezeigt. Alle Filme konkurrieren um die Publikumspreise in mehreren Kategorien. Erwartet werden Filmgäste aus Deutschland, England, den Niederlanden und den USA. Der Vorverkauf läuft bereits auf der Programmwebseite homochrom.de.

Schnelle **Fakten** des 7. Filmfests homochrom:

- Das Programm umfasst 50 Filme aus 18 Ländern, darunter Armenien, Japan, Korea, Niederlande, Peru, Puerto Rico und Venezuela.
- 8 Filme stammen aus Deutschland, davon 3 Produktionen aus Köln.
- Das 7. Filmfest homochrom präsentiert vsl. 4 Weltpremieren.
- 72% der Filme waren vorher noch nicht in Deutschland zu sehen.
- Nur 3 Filme haben bislang einen deutschen Verleih.
- Leider nur ein Drittel der Filme stammt von Regisseurinnen und wir wissen von mindestens zwei transsexuellen Regisseur*innen.
- Die Filme sind in diesem Jahr lesbisch, schwul, bisexuell, intersexuell, transsexuell (M2F und F2M), transgender, Drag, genderqueer und auch ein bisschen heterosexuell.

Als **Filmgäste** hoffen wir zum 7. Filmfest homochrom begrüßen zu dürfen:

- für den britischen Thriller "B&B" den Regisseur und Autor Joe Ahearne;
- für den Kölner Musik-Krimi "Das Beziehungskonto" den Regisseur, Autor, Produzent und Hauptdarsteller Roland Schimmel-Pfennig plus Team;
- für den Kölner Kurzfilm "Blake" die Regisseurin und Autorin Shamila Lengsfeld;
- für den niederländischen Film "Cas" den Regisseur Joris van den Berg;
- für den deutschen "Ein Weg" den Regisseur und Ko-Autor Chris Miera;
- für den deutschen Kurzfilm "Hard Way" den Regisseur und Autor Daniel Vogelmann;
- für die deutsche Doku "Homøe" den zurzeit in Deutschland wohnenden Regisseur Bin Chen sowie Javid, den in NRW lebenden Protagonisten;
- für den US-amerikanischen "Hooked" den Regisseur und Autor Max Emerson;
- für die Kölner Webserie "Lampenfieber" die Schöpfer Levin Hübner und Fabian Wallenfels plus Team;
- für die niederländische Doku "PrEP&ME" den Regisseur Tim Dekkers;
- für die deutsche Doku "Queercore" den Regisseur und Autor Yony Leyser.

Im Anschluss an den Eröffnungsfilm "120 BPM" wird es ein Generationengespräch mit Marcel Dams und Reinhard Klenke von Herzenslust geben.

Im Anschluss an "PrEP&ME" wird es ein Gespräch mit der Aidshilfe Köln und möglicherweise mit der Aidshilfe Dortmund zur Situation in Deutschland geben.

Unterstützt wird das 7. Filmfest homochrom von: Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen, Film- und Medienstiftung NRW, Kulturbüro der Stadt Dortmund, Kulturamt der Stadt Köln, Kampagne "anders und gleich – Nur Respekt wirkt", LAG Lesben in NRW und Schwules Netzwerk NRW.

Informationen

Eintrittspreise:

Einzeltickets für Langfilme: 9€ (reduziert 7€);

Mittellange Filme ("Cas", "Homøe", "Mara Mara", "PrEP&ME"): 6€ (reduziert 5€);

Kurzfilm "Hard Way": 3€;

Webserie "Lampenfieber": Eintritt frei;

Filmfest-Pass: 60€ (gültig für alle Filme in einer der beiden Städte, nicht übertragbar);

Festivalpart UNIQORN: 7€ mit Filmfest-Eintrittskarte (statt regulär 10€).

Der Vorverkauf läuft bereits im Ticketshop auf unserer Webseite homochrom.de, z.B. in voller Übersicht auf homochrom.de/shop. VVK-Preise zzgl. 10% Systemgebühr.

Altersfreigaben:

Soweit nicht kurzfristig bekannt gegeben sind alle Filme nicht FSK-geprüft und somit gesetzlich nur für Erwachsene zugänglich.

Sprachfassungen:

Wir arbeiten daran, deutsche Untertitel (OmU) für so viele unserer Filme wie möglich herzustellen. Wenige Langfilme sowie einige Kurzfilme der Wettbewerbe laufen möglicherweise im englischen Original (OV) oder in anderen Sprachen mit englischen Untertiteln (OmeU). Deutschsprachige Filme laufen für gewöhnlich ohne Untertitel. Aktueller Stand siehe homochrom.de.

Barrierefreiheit:

Das Filmforum NRW ist als einziger Festivalort vollständig barrierefrei zugänglich.

Programm Köln

Dienstag 17/10/17 @ Weisshaus Kino

20:00 Eröffnungsfilm 120 BPM + anschließendes Gespräch

Mittwoch 18/10/17 @ Filmforum NRW

18:15 CAS + Gast

19:15 APRICOT GROVES @ Filmclub 813

19:30 HAPPY: A SMALL FILM WITH A BIG SMILE

20:50 SMALL PALE BLUE GIRLS @ Filmclub 813

21:00 THE PASS

Donnerstag 19/10/17 @ Filmforum NRW

18:25 THE MAN-WOMAN CASE

19:15 LAMPENFIEBER + Gäste @ Filmclub 813

19:20 DEMIMONDE – FÉLVILÁG

20:00 DAS BEZIEHUNGSKONTO + Gäste @ Filmclub 813

21:00 LESBISCHER KURZFILM-WETTBEWERB + Gast

Freitag 20/10/17 @ Filmforum NRW
17:20 WOMAN ON FIRE
19:00 SIGNATURE MOVE
20:45 HOOKED + Gast
22:45 SCHWULER KURZFILM-WETTBEWERB

Samstag 21/10/17 @ Filmforum NRW
15:10 MARA MARA
16:00 HARD WAY: THE ACTION MUSICAL + Gast
17:00 QUEERCORE: HOW TO PUNK A REVOLUTION + vsl. Gast
18:50 EXTRA TERRESTRES
21:00 B&B + Gast
23:00 EIN WEG + vsl. Gast
23:00 Festivalparty UNIQORN @ Helios37

Sonntag 22/10/17 @ Filmforum NRW
11:15 FIRST GIRL I LOVED
13:00 HOMØE – SUCHE NACH GEBORGENHEIT + Gäste
14:40 PrEP&ME + Gäste
16:20 TRANS*-QUEERER KURZFILMWETTBEWERB
18:10 THIRSTY
20:00 CLOSE-KNIT

Programm Dortmund

Donnerstag 26/10/17 @ Schauburg
16:10 WOMAN ON FIRE
17:45 QUEERCORE: HOW TO PUNK A REVOLUTION
19:15 LESBISCHER KURZFILM-WETTBEWERB
21:00 THIRSTY

Freitag 27/10/17 @ Schauburg
16:00 PrEP&ME + vsl. Gespräch
17:30 HOOKED
19:10 SMALL PALE BLUE GIRLS
21:00 SIGNATURE MOVE
22:35 EIN WEG

Samstag 28/10/17 @ Schauburg
13:45 MARA MARA
14:35 CAS
15:35 TRANS*-QUEERER KURZFILMWETTBEWERB
17:25 HOMØE – SUCHE NACH GEBORGENHEIT + Gast
18:55 EXTRA TERRESTRES
21:00 B&B
22:40 SCHWULER KURZFILM-WETTBEWERB

Sonntag 29/10/17 @ Schauburg
11:55 DEMIMONDE – FÉLVILÁG
13:35 THE MAN-WOMAN CASE
14:30 APRICOT GROVES
16:00 HAPPY: A SMALL FILM WITH A BIG SMILE
17:30 HARD WAY: THE ACTION MUSICAL
18:15 FIRST GIRL I LOVED
20:00 Abschlussfilm CLOSE-KNIT

ALPHABETISCHE PROGRAMMÜBERSICHT

[120 BPM](#) (NRW-Premiere, Eröffnungsfilm) + Gespräch mit [herzenslust](#)

(F 2017, 140 min, Regie: Robin Campillo, mit dt. UT)

präsentiert von: [herzenslust](#)

Paris, 1989. Die Aktivistengruppe Act Up ist wütend, weil Pharmaindustrie und Politik neue Medikamente behindern. Mit aufrüttelnden Aktionen kämpfen sie gegen Gleichgültigkeit. Während der Vorbereitungen verliebt sich der positive Sean in den negativen Neuling der Gruppe. Der fünffach in Cannes ausgezeichnet Spielfilm wirkt direkt, fast dokumentarisch, bewegend und voller Leben. Im Anschluss an den Film werden wir ein Generationengespräch mit [herzenslust](#) führen.

[APRICOT GROVES](#) (NRW-Premiere)

(Armenien 2016, 78 min, Regie: Pouria Heidary Oureh, OmU geplant)

Aram kehrt für einen Tag in seine Heimat zurück, um einer armenischen Freundin, die er in den USA kennen gelernt hat, einen Heiratsantrag zu machen. Sein Bruder bereitet Aram auf das traditionelle Ritual vor. Doch der Vater seiner Angebeteten bekommt Zweifel beim ersten Handschlag. Der Debütfilm des iranischen Regisseurs zeigt kulturelle Unterschiede und ein bisschen Hoffnung.

[B&B](#) (Deutschland-Premiere) + Filmgast

(GB 2017, 88 min, Regie: Joe Ahearne, OmU geplant)

präsentiert von: [Pride1 Radio](#)

Nach erfolgreicher Klage testet ein schwules Paar die abgelegene Pension von Josh (Paul McGann, „Alien 3“), doch jetzt ist jede Diskriminierung behoben. Allerdings ruiniert das Paar das ohnehin schwierige Outing von Joshs jugendlichem Sohn sowie dessen Chance bei einem russischen Gast, der wie ein Schläger aussieht. Dieser britische Thriller ist unterhaltsam und bis zum Ende spannend. Regisseur Joe Ahearne plant, in Köln zu Gast zu sein.

[DAS BEZIEHUNGSKONTO](#) (Weltpremiere) + Filmgäste

(D 2017, ca. 120 min, Regie: Roland Schimmel-Pfennig, deutsches Original)
präsentiert von: [Schwules Netzwerk NRW](#)

Ein Florist will einen Musikfilm drehen und zu seinem 50. Geburtstag im Kino zeigen. Die Lieder sind fertig, Freunde und Partner wirken mit, nur ein Kameramann fehlt. Ein gewiefter TV-Produzent macht dem Kölner ein tolles Angebot, doch dann stirbt eine Freundin... Der selbstproduzierte Low-Budget-Film entwickelt sich zu einem Krimi und punktet mit Selbstironie sowie abwechslungsreichen Musikclips.

[CAS](#) (Deutschland-Premiere) + Filmgast

(NL 2016, 48 min, Regie: Joris van den Berg, OmU)

Nach 7 Jahren Beziehung mit Pepijn lässt Sjors den Studenten Cas auf dem Sofa schlafen, bis dieser ein Zimmer findet. Pepijn fühlt sich von Cas in seiner selbständigen Arbeit gestört und doch genauso angezogen. Könnte Cas ein Segen für die eingeschlafene Beziehung sein? Dieser Film bietet sich als kleines Romanzerl zwischendurch an.

[CLOSE-KNIT](#) (NRW-Premiere, Abschlussfilm)

(Japan 2017, 127 min, Regie: Naoko Oigami, OmU geplant)
präsentiert von: [anders und gleich – Nur Respekt Wirkt](#)

Als ihre Mutter verschwindet, kommt die 11-jährige Tomo wie üblich bei ihrem Onkel unter. Diesmal warnt er sie jedoch vor, dass seine neue Freundin Rinko besonders ist. Tomo braucht etwas, um mit der bezaubernden Transfrau warmzuwerden. Der Teddy-Jurypreis-Gewinner ist ein wundervoller Wohlfühlfilm mit entzückenden Einfällen und lustigen Strickobjekten.

[DEMIMONDE – FÉLVILÁG](#) (Deutschland-Premiere)

(Ungarn 2015, 88 min, Regie: Attila Szász, OmU geplant)

Die Geschichte dreier Frauen, die in den 1910ern in Budapest leben: eine begehrte Dame, die sich von ihrem Verehrer aushalten lässt, ihre Haushälterin und die neue, hübsche Magd. Ihre leidenschaftlichen, komplexen und bizarren Beziehungen zueinander können nur in eine Richtung führen: Mord. Dieser TV-Film ist ein mysteriöses Drama mit aufwändiger Ausstattung.

[EIN WEG](#) (NRW-Premiere) + vsl. Filmgast

(D 2017, 107 min, Regie: Chris Miera, deutsches Original)
präsentiert von: [Fresh](#)

Max nennt seinen Vater Andreas meist „Papa“, während er Andreas Lebensgefährten Martin „Dad“ ruft. Andreas und Martin gehen schon seit 13 Jahre gemeinsam durch dick und dünn. In letzter Zeit scheint jedoch trotz aller Innigkeit etwas zu fehlen. Dieser ästhetische Debütfilm erzählt in vier Episoden von einer alltäglichen, sich verändernden Liebe in der Kleinstadt.

[EXTRA TERRESTRES](#) (NRW-Premiere)

(PR/VE 2016, 110 min, Regie: Carla Cavina, OmU geplant)

Um die Familie zur Hochzeit einzuladen, kehrt Astrophysikerin Teresa nach Jahren zurück nach Puerto Rico. Bei all den Familiengeheimnissen und der Bedrohung der Hühnerfarm kommt Teresa gar nicht dazu zu sagen, dass sie mit einer Frau verlobt ist. Dieser Debütfilm ist eine unterhaltsame und vielseitige Familiendramödie.

[FIRST GIRL I LOVED](#) (NRW-Premiere)

(USA 2016, 90 min, Regie: Kerem Sanga, OmU geplant)

Die 17-jährige Anne (Dylan Gelula, "Kimmy Schmidt") interviewt für das Jahrbuch die beliebteste Schülerin der Schule. Zwischen ihr und Sasha (Brianna Hildebrand, „Deadpool“) knistert und funkt es. Doch Annes bester Freund sabotiert die aufkeimende Zuneigung mit Hinterlist. Sangas dritter Spielfilm ist romantisch und fesselnd, rau und frisch.

[HAPPY: A SMALL FILM WITH A BIG SMILE](#) (Deutschland-Premiere)

(USA 2016, 77 min, Regie: Michael Patrick McKinley, OmU geplant)

Leonard „Porkchop“ Zimmerman ist Grafikdesigner und glücklich – zumindest mittlerweile. Sein Weg führte ihn über eine erfolgreiche Karriere, eine große Liebe, die verstarb, und tiefe Depressionen, durch die er alles verlor. Als Therapeutikum malte er und fühlte sich dazu berufen, mit der Kampagne „Happy“ andere zu mehr Freude zu inspirieren. Lasst auch euch inspirieren!

[HARD WAY: THE ACTION MUSICAL](#) (NRW-Premiere) + Filmgast

(D 2016, 33 min, Regie: Daniel Vogelmann, OmU)

Nach dem Verlust eines geliebten Teammitglieds greifen Jake und sein Sonderkommando eine verlassene Fabrik an, um gefährliche Terroristen auszuschalten. Jakes Rachsucht führt ihn in eine Falle. Aber immerhin wird niemand angegriffen, der gerade tanzt oder singt. Dieser Abschlussfilm ist ein gewitzter, unterhaltsamer und gut produzierter Genremix.

[HOMØE – AUF DER SUCHE NACH GEBORGENHEIT](#) (NRW-Premiere) + Filmgäste

(D 2017, 60 min, Regie: Bin Chen, engl.-dt. Original mit UT)

präsentiert von: [anders und gleich – Nur Respekt Wirkt](#)

In NRW startet der schwule Flüchtling Javid aus Azerbaijan nach einem Selbstmordversuch in der Asylunterkunft die Kampagne Queer Refugees for Pride. Im Süden zieht Boris aus Russland ins erste LSBT-Flüchlingsheim. Im Norden ermutigt die Trans*-Frau Melissa aus Syrien andere auf ihre eigene Weise. Drei exemplarische Porträts über LSBT-Flüchtlinge in Deutschland. Javid wird zu Gast sein.

[HOOKED \(Deutschland-Premiere\) + Filmgast](#)

(USA 2017, 89 min, Regie: Max Emerson, OmU geplant)

Der 18-jährige Escort Jack ist mit seiner impulsiven Art so faszinierend wie kantig. Bei einem bösen Streich mit seinem Freund Tom attackieren sie einen älteren Geschäftsmann, der trotzdem Jacks Nähe sucht und ihn von der Straße holen will. Dieses raue, wildere Drama von Youtuber Max "Maxisms" Emerson ist so etwas wie ein schwules Anti-Pretty-Woman.

[LAMPENFIEBER \(Folge 1+2+3\) \(Weltpremiere\) + Filmgäste](#)

(D 2017, 25 min, Regie: Anna F. Kohlschütter, deutsches Original)

Philipp ist Hals über Kopf in Ex-Verbotene-Liebe-Star Gunnar verliebt und schmeißt sein Studium. Stattdessen fängt er ein Praktikum an der Kölner Studiobühne an, wo Gunnar für sein Comeback als seriöser Schauspieler probt. LAMPENFIEBER ist eine queere Dramödie über das Erwachsenwerden hinter den Kulissen eines Theaters. Das Schöpferteam Hübner/Wallenfels wird mit Filmteam anwesend sein.

[Lesbischer Kurzfilm-Wettbewerb](#)

(7 Kurzfilme aus CDN, CN, D, E, IRL, USA, 95 min, verschiedene Sprachfassungen)

In diesem Kurzfilmprogramm zeigen wir die besten lesbischen Kurzfilme und das Publikum darf darüber abstimmen, welcher Film den Publikumspreis erhalten soll. Die Kölner Regisseurin Shamila Lengsfeld möchte für die Weltpremiere ihres Science-Fiction-Superheldinnen-Films "Blake" in Köln zu Gast sein.

[THE MAN-WOMAN CASE \(Deutschland-Premiere\)](#)

(F 2017, 45 min, Regie: Anaïs Caura, OmU geplant)

Die Polizei in Sydney findet 1920 eine Frauenleiche nicht identifizieren, aber ein Junge erkennt ein Tatortfundstück. Aufgrund dessen vermutet die Polizei, dass der Matrose Eugène seine Frau umgebracht hat. Aber welchen Grund könnte er dafür haben? Dieser Animationsfilm erzählt mit reduziertem Stil einen wahren queeren Kriminalfall.

[MARA MARA \(Deutschland-Premiere\)](#)

(E 2016, 41 min, Regie: D. Aguilar Iñigo, OmU)

In den Pyrenäen tobt ein Schneesturm und auf einem abgelegenen Hof kümmert sich eine Frau um ihre kranke Freundin. Der baskische Titel bedeutet „Schnee, der auf den Boden fällt“. Der fast wortlose Experimentalfilm erschafft mit Klängen und schönen dokumentarischen Aufnahmen eine ganz eigene Atmosphäre und könnte bei manchen ASMR auslösen.

[THE PASS \(Deutschland-Premiere\)](#)

(GB 2016, 88 min, Regie: Ben A. Williams, OmU geplant)

präsentiert von: [BOX](#)

Die Nachwuchsfußballer Jason (Russell Tovey , LOOKING) und Ade necken sich nachts vor einem karriereentscheidenden Spiel. Erst viele Jahre später sehen sie sich wieder. Der eine gibt sich ganz dem Machismo des Profisports hin, der andere lebt bescheiden, aber offen schwul. Die Verfilmung eines Londoner Theaterstücks ist in seiner komplexen Einfachheit ein intensives Kammerspiel.

[PrEP&ME \(NRW-Premiere\) + Filmgäste + Gespräch mit Aidshilfe Köln](#)

(NL 2016, 60 min, Regie: Tim Dekkers, OmU geplant)

Die Doku begleitet drei Männer, die an einer Studie für eine Kassenzulassung von PrEP teilnehmen. Das HIV-Vorsorgemedikament muss auf seine Wirksamkeit getestet werden. Die Männer reden über die Situation in den Niederlanden und Privates, positive Veränderungen ihres Sexualverhaltens und Nebenwirkungen. Filmemacher Tim Dekkers möchte in Köln zu Gast sein. Nach dem Film sprechen wir mit der Aidshilfe Köln über den deutschen Stand der Dinge.

[QUEERCORE: HOW TO PUNK A REVOLUTION \(NRW-Premiere\) + evtl. Filmgast](#)

(D 2017, 83 min, Regie: Yony Leyser, OmU)

Regisseur Leyser (DESIRE WILL SET YOU FREE) arbeitet die Entstehung dieser kulturellen und sozialen Bewegung auf, welche G. B. Jones und Filmemacher Bruce LaBruce („Hustler White“, „Geron“) in ihrem queeren Punk-Fanzine ausriefen. Allmählich füllten erst Punkbands (Pansy Division) und Riot Grrrls (Bikini Kill), später auch mainstreamigere Acts (Peaches, Gossip) diese Idee mit Leben. Regisseur Yony Leyser möchte in Köln zu Gast sein.

[Schwuler Kurzfilm-Wettbewerb](#)

(8 Kurzfilme aus AUS, D, GB, ISR, PE, USA, VE, 110 min, div. Sprachfassungen)

In diesem Kurzfilmprogramm zeigen wir die besten schwulen Kurzfilme und das Publikum darf darüber abstimmen, welcher Film den Publikumspreis erhalten soll.

Möglicherweise wird der Regisseur und Autor M. Adam zur Weltpremiere seines Mystery-Dramas "Lovebird" in Köln zu Gast sein.

[SIGNATURE MOVE \(NRW-Premiere\)](#)

(USA 2016, 80 min, Regie: Jennifer Reeder, OmU geplant)

präsentiert von: [LAG Lesben in NRW](#)

Ihre verwitwete pakistanische Mutter ist bei Zaynab eingezogen und eine Klientin bezahlt nur mit Wrestling-Unterricht. Zudem verliebt sich Zaynab in die Mexikanerin Alma, die eher bindungsscheu ist. Zaynab hingegen strebt auf eine Beziehung hin, obwohl sie ungeoutet ist. Hauptdarstellerin Fawzia Mirza schrieb das Drehbuch dieser mehrfach ausgezeichneten, romantischen Komödie mit.

[SMALL PALE BLUE GIRLS](#) (Deutschland-Premiere)

(Südkorea 2016, 94 min, div. Regisseurinnen, dt. UT geplant)

präsentiert von: [phenomenelle](#)

Eine neue Mitschülerin drängt sich zwischen zwei beste Freundinnen. Zwei andere Mädchen wollten Kinder haben, die wie die jeweils andere aussehen; Jahre später steht eine Hochzeit an. Und nach 40 Jahren Partnerschaft soll eine alte Frau ihre Wohnung verlassen. Diese Zusammenstellung von drei unabhängig produzierten Kurzfilmen weckt Erinnerungen an „Women Love Women“.

[THIRSTY](#) (NRW-Premiere)

(USA 2016, 97 min, Regie: Margo Pelletier, OmU geplant)

In seiner Kindheit wird die Memme Scott Townsend schickaniert, doch dann entdeckt er seine Liebe fürs Singen. Als junger Erwachsener (gespielt von Jonny Beauchamp, STONEWALL) entwickelt er sich durch Imitationen von Cher zur verehrten Drag-Queen Thirsty Burlington. Die Lebensgeschichte von Thirsty ist eine bunte und abwechslungsreiche Musik-Dramödie.

[Trans*-queerer Kurzfilm-Wettbewerb](#)

(10 Kurzfilme aus CDN, D, F, GB, USA, ca. 92 min, verschiedene Sprachfassungen)

In diesem Kurzfilmprogramm zeigen wir die besten trans*-queeren Kurzfilme und das Publikum darf darüber abstimmen, welcher Film den Publikumspreis erhalten soll.

[WOMAN ON FIRE](#) (Deutschland-Premiere)

(USA 2016, 84 min, Regie: Julie Sokolow, OmU geplant)

Sie tritt in große Fußstapfen: Brooke Guinan ist in dritter Generation bei der Feuerwehr und die erste Trans-Feuerwehrrfrau in New York. Mutig setzt sie sich in der Männerdomäne durch, doch ihr Freund, ein Air-Force-Veteran, hat Skrupel, seiner Familie von ihr zu erzählen. Dieses Porträt einer klugen, witzigen und außergewöhnlichen Alltagsheldin ist sehr inspirierend.